



Bezirksoberliga 2000/2001

1. Mannschaft am 06.05.2001 (kw)
SV Steinbach - FV Steinau 1:0 (1:0)



Steinbach bangte um den Sieg

Nach dem grandiosen 6:3 - Erfolg in Rothemann musste Steinbachs Anhang im Spiel gegen Absteiger FV Steinau mit biederer Hausmannskost zufrieden sein. Dank des frühen Tores von Harry Klawonn stand das Endresultat schon nach 7 Minuten fest. In der Schlussphase hätte Steinbach allerdings noch einen höheren Sieg herauschießen können.

Der FV Steinau präsentierte sich keineswegs wie ein Absteiger. Von der ersten bis zur letzten Minute sah man eine angriffsfreudige und gefällig kombinierende Gästeelf. Ihr Manko lag allein beim Torabschluss, so dass Torwart Markus Oswald nur selten ernsthaft geprüft wurde. Nachdem Steinau in der Anfangsphase mächtig losgelegt hatte, fiel in der 7. Min. überraschend die Steinbacher Führung. Aus halbbrechter Position und spitzem Winkel schlenzte Harry Klawonn das Leder Richtung Gästetor, der Ball klatschte an den rechten Innenpfosten, von wo aus er ins Tor zum 1:0 abprallte. Das frühe Tor munterte den SVS kein bisschen auf, behäbig und umständlich wurden die Angriffe aufgebaut. Zwingende Torchancen auf Steinbacher Seite blieben eher die Ausnahme. Zu nennen wären hier ein gefährlichen Kopfball von Thomas Heimrich (23.), Benni Momberger's Flachschuss aus 20 Metern (28.) und erneut Heimrich in der 37. Min., als er freistehend vor Gästetorwart Hämel patzte. Die Riesenmöglichkeit zum Ausgleich hatte Steinau in der 45. Min nach einem Angriff über die linke Seite, der mit einem Kopfball haarscharf neben Oswalds Gehäuse endete.

Im zweiten Durchgang wurde die Partie nicht besser. Das Spiel kam einfach nicht in Fahrt, auch wenn beide Mannschaften es immer wieder versuchten. Im Spiel nach vorne fehlte es einfach an Durchschlagskraft. In der letzten Viertelstunde spürte man aber, dass der SVS zum Endspurt ansetzte und als Folge davon noch einige hochkarätige Tormöglichkeiten für sich verbuchen konnte. Die letzte davon hatte Marcel Müller in der 84. Minute. Thomas Böckner hatte glänzend vorgelegt und Müller hatte das Tor vor sich. Ein Gästeakteur warf sich aber in seinen Schuss und vereitelte damit das zweite Steinbacher Tor. So blieb es beim mageren, aber letztlich nicht unverdienten Steinbacher Sieg.

Der SVS spielte wie folgt:

Markus Oswald, Markus Seng, Thomas Ziegler, Norbert Kochanski (9. Thorsten Zentgraf), Dietmar Vogt, Thomas Böckner, Benjamin Momberger, Thomas Heimrich (46. Christian Krakert), Christian Kehl (89. Olaf Heimrich), Marcel Müller, Harry Klawonn



Bezirksoberliga 2000/2001

1. Mannschaft am 13.05.2001 (kw)
TSV Ausbach - SV Steinbach 1:1 (1:1)



Ausbach trotzte dem Tabellenführer

Die deutliche Überlegenheit des SVS nutzte am Ende nichts - gegen die abstiegsbedrohte Mannschaft aus Ausbach reichte es nicht zum Sieg. Der SVS wirkte beim Abschluss seiner zahlreichen Tormöglichkeiten zu unentschlossen. Dazu kam, dass sich Ausbach mit einer guten kämpferischen Einstellung tapfer zur Wehr setzte.

Steinbach ließ den Ball laufen und kontrollierte das Spiel. So war es keine Überraschung, als Thomas Heimrich in der 15. Min. Steinbach mit 1:0 in Führung schoss. Thomas Böckner hatte den rechts postierten Thomas Reith angespielt und der legte für Thomas Heimrich den Ball vor. Aus 18 Metern traf Heimrich ins linke untere Toreck zur standesgemäßen Führung. Der gleiche Spieler prüfte in der 22. Min. nach einem Eckball Ausbachs Torhüter Ruppert mit einem gefährlichen Kopfball. Ausbach fand über den Kampf zum Spiel und konnte dann einige Gegenangriffe führen. Dabei passierte es. In der 27. Min. gelang Marco Zimmermann unter kräftiger Mithilfe der Steinbacher Abwehr der Ausgleich zum 1:1. Die Abwehr bekam einfach nicht den Ball aus der Gefahrenzone weg. Zimmermann gelang aus nur 5 Metern der überraschende Ausgleich. Kurze Zeit später musste Libero Markus Seng verletzungsbedingt aus dem Spiel; für ihn übernahm Thomas Reith den Posten. Der SVS bemühte sich, Ausbach kämpfte wacker dagegen.

Auch im zweiten Spielabschnitt gelang es dem SVS nicht, die Gästeabwehr erfolgreich auszuhebeln. Die Stürmer liefen sich immer wieder fest, dazu kam Pech bei einigen sehenswerten Abschlüssen. Pech für Harry Klawonn in der 57. Min., als er nach Flanke von Dietmar Vogt den Ball gefährlich aufs Tor köpfte. Oder Benjamin Momberger, der in der 72. Min. mit einem Direktschuss aus 10 Metern das Tor traf, Ruppert konnte mit Mühe abwehren. Auch Christian Kehl vergab gute Möglichkeiten, so in der 78. Min., als er nach einer Vorlage von "Mombi" frei vor Ruppert zum Schuss kam. Ein Tor fiel aber nicht mehr, vielleicht hätte eine Auswechsellung noch einmal Schwung ins Steinbacher Spiel gebracht. "Das Glück gehört den Tüchtigen" und der Glückliche blieb an diesem Tag Ausbach.

Der SVS spielte wie folgt:

Markus Oswald, Markus Seng (31. Christian Krakert), Thomas Ziegler, Norbert Kochanski, Dietmar Vogt, Thomas Reith, Thomas Böckner, Benjamin Momberger, Thomas Heimrich, Christian Kehl, Harry Klawonn